

... KSBS express KSBS expr ...

Kurzprotokoll der **KSBS-VORSTANDSSITZUNG 5/21** vom Montag, den 14. Juni 2021

- 1. Schulleitungsressourcen:** Der Vorstand diskutiert, ob sich die KSBS für die Erhöhung der Ressourcen von Schulleitungen (SL) und Schulsekretariaten an der Volksschule einsetzen soll. Vorausgegangen sind entsprechende Vorstösse an den Stufenkonferenzen der Primarstufe (EKV) und der Sekundarstufe 1 (StuKo Sek 1). Verschiedene Voten zeigen, dass es zur vertiefenden Auseinandersetzung eine zweite Lesung an einer kommenden Vorstandssitzung braucht. Wichtige Punkte aus der Diskussion: Kopplung der Ressourcen (finanziell und personell) für SL und Sekretariate an Schülerzahlen? Pauschale oder gezielte Erhöhung (z.B. nur für Sekretariate)? Überprüfung und Entschlackung der SL-Aufgaben (Stärkung zentraler Aufgaben, Abbau von Bürokratie)? Grenzen und Chancen der Teilautonomie?
- 2. Konsultation MAR/MAV (WEGM):** Der Vorstand wird über die nationalen Reformbestrebungen an den Gymnasien informiert (Projekt WEGM = «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität»). Kantonal konnten sich die Gymnasiallehrpersonen (LP) nun ein erstes Mal zu den vorgelegten Vorschlägen äussern. Dies geschah in einer sog. «internen Konsultation» zu Veränderungsvorschlägen bei Maturitätsreglement/-verordnung (MAR/MAV), wobei die Antwort der BS-LP nur eine von vielen Rückmeldungen von verschiedenen konsultationsberechtigten Parteien schweizweit darstellt. Die Rückmeldungen werden nun national gesammelt und ausgewertet: Sie sollen in einen Vorschlag münden, der dann in eine offizielle Vernehmlassung gegeben wird (vgl. <https://matu2023.ch/de/> und <https://ks-bs.edubs.ch/aktuelles/erste-konsultation-zur-weiterentwicklung-der-gymnasialen-maturitaet>). An der Konsultation nahmen 208 LP aus den fünf Stadtbasler Gymnasien teil. Die Änderungsvorschläge wurden alle abgelehnt (z.B. Ausweitung Fächerkanon bei Grundlagen- und Wahlpflichtfächern, Erhöhung Anzahl Maturitätsprüfungsfächer sowie Verschärfung Bestehensnormen, Zweigliedrigkeit mit je zweijähriger Grundlagen- und Vertiefungsphase). Hauptgrund: Kein Vorschlag kann das deklarierte Ziel (langfristige Sicherung der Qualität der gymnasialen Maturität sowie des prüfungsfreien Zugangs zur Universität) wesentlich besser erreichen als der Status Quo. Die gewachsenen Strukturen (von Studentafel bis kantonaler Organisationsstruktur der Gymnasien) werden infrage gestellt, ohne einen deutlichen Mehrwert für die schulische Bildung aufzuzeigen.
- 3. Flächendeckende Jahrespromotion an der Volksschule?** Der Leitende Ausschuss (LA) stellt den Entwurf eines Fragebogens vor, den er in Zusammenarbeit mit LP aus der Primar- und Sekundarstufe entwickelt hat. Damit soll zu Beginn des nächsten Schuljahres ermittelt werden, wie die Basler LP heute zur Frage «Jahres-» oder «Semesterzeugnisse» an der Volksschule stehen. Eingeflossen sind insbesondere die Ergebnisse aus der sehr breit angelegten Konsultation zur Schullaufbahnverordnung 2018 sowie die Vorschläge der KSBS-«AG Algorithmus» zur Reduktion des Leistungsdrucks vor allem in den 6. Primarschulklassen sowie zu den Modalitäten des Übertritts von der Primar- an die Sekundarstufe (2019). Der Vorstand bringt Veränderungsvorschläge an und genehmigt den Entwurf.
- 4. Mitteilungen:** Der LA berichtet unter anderem über die gesetzlichen Grundlagen, welche gewährleisten, dass der Vorstand der Schulkonferenzen bei der Anstellung einer Schulleitung miteinbezogen wird (Anhörungsrecht).

Wie immer sind die KSBS-Vorstandsmitglieder gebeten, den KSBS-Express in ihrem Schulhaus in geeigneter Form zugänglich zu machen. Aufträge und Termine: siehe oben.